

Ergebnisse der Tagung der Kommission Leistungssport

Die Kommissionssitzung am 5. und 6. Dezember begann mit einem erfreulichen Rückblick auf die schachlichen Erfolge der letzten Monate. Die herausragendsten Leistungen gelangen dabei GM Vincent Keymer und WGM Elisabeth Pähtz beim FIDE Swiss Grand Prix in Riga und bei der Europameisterschaft in Reykjavik. Doch auch der 5. Platz der Frauen bei der Europameisterschaft in Catez kann sich sehen lassen.

Wichtigste Aufgabe der Sitzung war die Kaderaufstellung der Männer und der Frauen. Immer am Ende des Kalenderjahres werden die Kader für das kommende Jahr aufgestellt, wobei einzeln über jede Position in der Liste und der eingegangenen Anträge der Landesverbände abgestimmt wird. Für die Kaderaufstellung gelten auch Regeln, die in der Konzeption Leistungssport festgelegt sind, zum Beispiel bei den Männern:

- bis zu 10 Spieler im A/B-Kader
- bis zu 8 Spieler im C-Kader
- bis zu 20 Spieler im D/C-Kader
- Verbleib im C-Kader: Das Höchstalter beträgt 20 Jahre und im D/C-Kader 18 Jahre

Im Ergebnis der Beratungen wurden in den A-Kader der Männer folgende vier Spieler aufgenommen:

Kader	Nr.	Titel	Jg.	Vorname	Name	LV	ELO 12/21	davor
A-Männer	1	GM	04	Vincent	Keymer	WÜR	2664	B
A-Männer	2	GM	97	Matthias	Blübaum	WÜR	2642	A
A-Männer	3	GM	97	Rasmus	Svane	HAM	2637	B
A-Männer	4	GM	98	Alexander	Donchenko	WÜR	2636	A

Aufsteiger vom B-Kader sind die Nationalspieler Vincent Keymer und Rasmus Svane, während GM Dieter Nisipeanu vom A- in den B-Kader zurückfiel, weil der A-Kader verjüngt wurde und somit mehr Gewicht auf die Entwicklungsmöglichkeiten der Spieler gelegt wird. Die vollständige Kaderaufstellung ist der beiliegenden Tabelle zu entnehmen.

Bei den Frauen kam wie im Vorjahr nur die deutsche Spitzenspielerin Elisabeth Pähtz in den A-Kader. Neue Nummer 1 im B-Kader ist WGM Josefine Heinemann vor WGM Hanna Maria Klek und WGM Sarah Papp.

Kader	Nr.	Titel	Jg.	Vorname	Name	LV	ELO 12/21	davor
A-Frauen	1	WGM	85	Elisabeth	Pähtz	SAC	2507	A
B-Frauen	1	WGM	98	Josefine	Heinemann	BAD	2369	B
B-Frauen	2	WGM	95	Hanna Marie	Klek	BAY	2341	B
B-Frauen	3	WGM	88	Sarah	Papp	HAM	2315	B

Auch hier ist die vollständige Kaderaufstellung der beiliegenden Tabelle zu entnehmen.

Ein wichtiges Thema war auch die Beantragung der Verlegung des German Masters der Frauen auf April oder Mai 2022. Hier würde der Terminkalender im August einfach zu eng werden:

Schacholympiade vom 26.07. bis 08.08. voraussichtlich in Moskau, **German Masters 2022** vom 13.08. bis 21.08. in Magdeburg und die **Europäische Fraueneinzelmeisterschaft** vom 20. bis 31.08.22 in Prag. Daher hat die Kommission das Präsidium um Verlegung gebeten.

Das **German Masters der Männer** soll hingegen regulär in Magdeburg ausgetragen werden, da hier keine Kollision mit der Europameisterschaft der Männer vorliegt.

Auch ein Länderkampf für das kommende Jahr als Vorbereitung auf die Olympiade ist im Gespräch, aber noch nicht fest vereinbart. Und die Männer werden im Februar ein Trainingslager mit einem hochklassigen Trainer abhalten.

Ein kontrovers diskutierter Punkt war das **Thema Ethikcode**. Die Kommission hat sich im Ergebnis für die Einführung eines Schlichtungsgremiums und eines Entscheidungsgremiums ausgesprochen, die im Fall von Konflikten von Spielern untereinander oder zwischen Spielern und Funktionären zum Einsatz kommen sollen. Darüber hinaus gehende schriftliche Vereinbarungen für Spieler und Ehrenamtliche (Ethikerklärungen) müssen noch weiter diskutiert und ggf. ausgearbeitet werden.

Die Kommission hat weiter beschlossen, im Nachwuchsbereich eine neue **Sonderförderung** aufzulegen, die nur für besonders talentierte Spieler zur Anwendung kommt. Hier wurde folgendes vereinbart:

Einzelförderung für den 13-jährigen **Leonardo Costa** (Elo 2393) und den gleichaltrigen **Marius Deuer** (Elo 2356), die beide zu den weltbesten Spielern ihrer Altersklasse gehören. Ziel der Sonderförderung ist der Vorstoß in die Weltspitze, mindestens aber in die deutsche Nationalmannschaft.

Zusätzlich wurde eine **Gruppenförderung** für folgende Nachwuchsspieler beschlossen: **Laertes Neuhoff** (11 J.), **Hussain Besou** (10 J.), **Alexis Buchinger** (10 J.) und **Christian Glöckler** (10 J.)

Beide Programme werden koordiniert durch den Bundesnachwuchstrainer IM Bernd Vökler.

Schachliches Highlight des ersten Quartals 2022 wird der FIDE Grand Prix der Männer in Berlin im Februar, für den sich unser Spitzenspieler GM Vincent Keymer als einziger Deutscher qualifiziert hat. Der Termin und Austragungsort für den FIDE Grand Prix der Frauen steht dagegen noch nicht fest.

München, den 09.12.2021
Gerald Hertneck
Referent für Leistungssport